

Badegewässerprofil nach Art. 6 der EG-Badegewässerrichtlinie 2006/7/EWG

1 Allgemeines

1.1 Allgemeine Angaben, Stammdaten zum Badegewässer

Name des Gewässers:	Wassersportsee Zülpich		
Name des Badegewässers:	Wassersportsee Zülpich/Badestrand		
ID Nummer:	DENW_PR_0086		
Verantwortlich für das Profil:	Kreis Euskirchen, Abteilung Gesundheit, Herr Jordan, Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen		
Betreiberin oder Betreiber des Badegewässers:	Seepark Zülpich gGmbH, Markt 21, 53909 Zülpich		
Zuständige Behörde:	Kreis Euskirchen, Abteilung Gesundheit, Herr Jordan, Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen		
EG-Badegewässer seit:	1984		
Gewässerkategorie:	See		
Weitere Beschreibung des Badegewässers:	künstlich		
Lage der Probenahmestelle (UTM-Koordinaten):	E: 334551	N: 5616812	
Länge des Strandes bzw. des Uferabschnitts	203 m		
Sonstiges			

2 Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität

2.1 Bewertung des Badegewässers

Bewertung des Badegewässers in den vergangenen 4 Jahren:

Jahr	2020	2021	2022	2023
Textliche Beschreibung	ausgezeichnet	ausgezeichnet	ausgezeichnet	ausgezeichnet
Farbliches Symbol				

2.2 Überprüfung des Badegewässerprofils

Dieses Badegewässerprofil wurde im Jahr **2024** erstellt und ist in Abhängigkeit von der Bewertung zu überprüfen. Eine Überprüfung ist erforderlich, wenn sich die Einstufung verschlechtert.

3 Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung

3.1 Beschreibung der relevanten physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Badegewässers

Angaben zu Nummer 3.1 müssen nur dann Bestandteil des Badegewässerprofils sein, wenn nach der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) erstellte Beschreibungen der Gewässer vorliegen.

3.1.1 Allgemeine Beschreibung der relevanten physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften

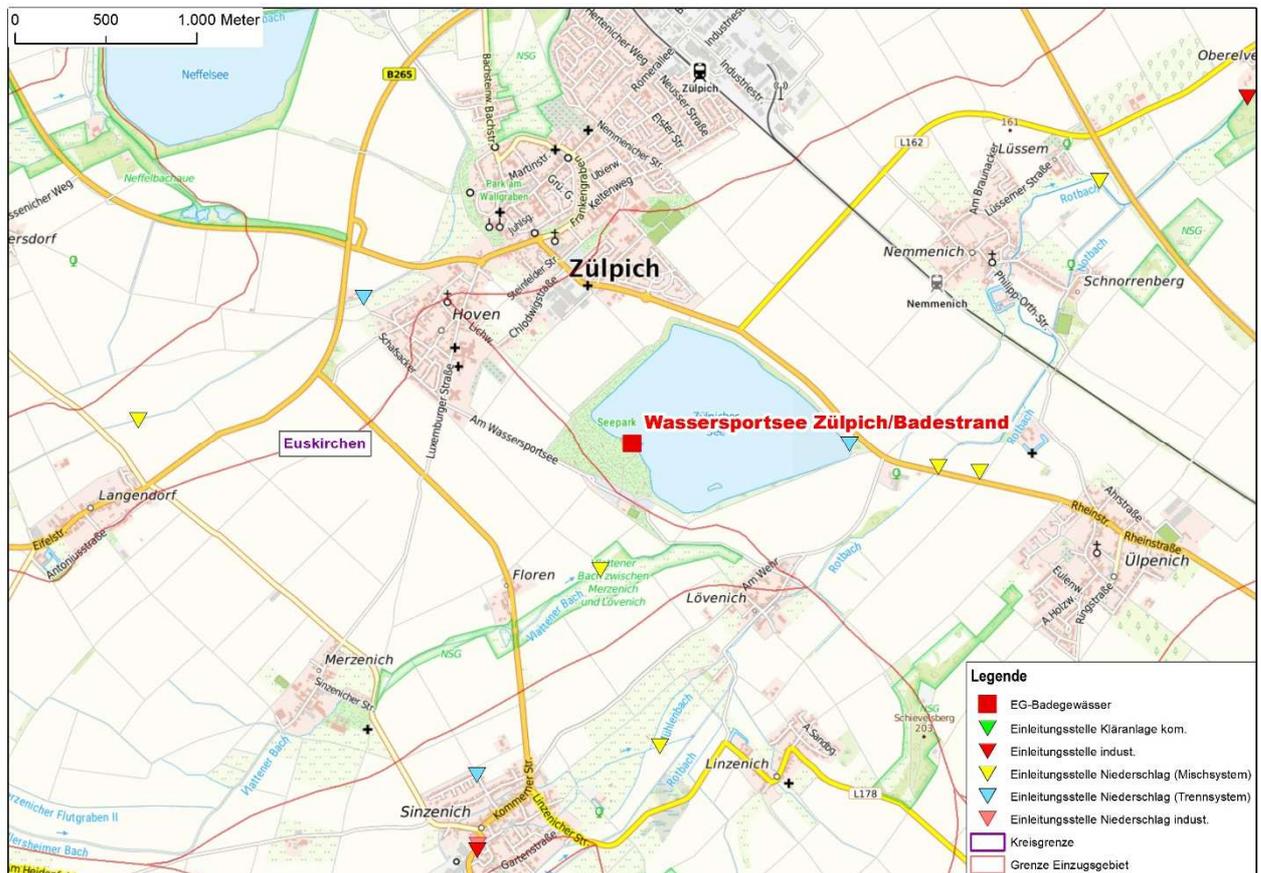
	Max:	Min:	Mittelwert:
Wassertemperatur (°C)	23	13	18
pH-Wert	8,5	8,3	8,4
Leitfähigkeit ($\mu\text{S}\cdot\text{cm}^{-1}$)			
Transparenz des Badegewässers (m)	1,5	1	1,25
Natürlicher Nährstoffgehalt / Eutrophierungsgrad	2 – mesotroph		
Wassererneuerung	Grundwasserdurchströmung		
Wasseraustauschzeit	> 30 Tage		
Weitere Beschreibung des Badegewässers:	künstlich		

3.1.2 Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften der Badegewässer

Höhenlage des Badegewässers	Tiefland: < 200 m ü.N.N.	
Größe des Einzugsgebietes		
Größe des Badegewässers	85 ha	
Geologie des Badegewässers bzw. seines engeren Umfelds	sandig	
Morphologie des Badegewässers: Beschaffenheit des Untergrunds und des Substrats	sandig/tonig	
- Struktur des Uferbereichs	erheblich verändert	
Homogenität des Wasserkörpers	geschichtet	
Tiefe des Wasserkörpers	mittl. Tiefe: 17,2 m	max. Tiefe: 37,2 m
Wasserspiegelschwankungen		
Sonstige Besonderheiten		

3.2 Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Darstellung des Einzugsgebietes des Badegewässers:



Einleitungen im Einzugsgebiet des Badegewässers		
Belastungsgröße	vorhanden (ja/nein)	Bewertung / Beschreibung, ob ein relevanter Einfluss auf die Badegewässerqualität vorliegt
Kommunale Kläranlage	Nein	
Industrielle Kläranlage	Nein	
Hauskläranlagen	Nein	
Kühlwassereinleitungen	Nein	
Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschließlich Stadtentwässerung	Nein	
Mischwassereinleitungen	Nein	
Regenwassereinleitungen unbehandelt	Ja	Kein relevanter Einfluss. Nur aus dem direkten Ufer-/Strandbereich
Regenwasserbehandlungsanlagen	Nein	
Bergbauindustrie	Nein	
Drainagewasser von landwirtschaftlichen Nutzflächen	Nein	
Abschwemmungen von landwirtschaftlichen Nutzflächen	Nein	
Ablass von Fischteichanlagen	Nein	
Sonstiges	Nein	

Nutzung und Zustand des Umlands im Einzugsbereich		
Nutzung	vorhanden (ja/nein)	Bewertung / Beschreibung, ob ein relevanter Einfluss auf die Badegewässerqualität vorliegt
Ackerflächen	Ja	Kein relevanter Einfluss
Weideflächen	Nein	
Schwemmen u. Tränken von Tieren	Nein	
Versiegelte Fläche	Nein	
Wohngebiet	Nein	
Industriegebiet	Nein	
Campingplätze	Ja	Kein relevanter Einfluss
Uferrandstreifen	Ja	Kein relevanter Einfluss
Sonstige (Ggf. benennen, z. B.: Uferrandwanderweg)	Ja	Kein relevanter Einfluss: Der Rundweg um den See ist nicht befestigt.

Freizeitaktivitäten		
Aktivität	vorhanden (ja/nein)	Bewertung / Beschreibung, ob ein relevanter Einfluss auf die Badegewässerqualität vorliegt
Baden	Ja	Kein relevanter Einfluss
Wassersport (Segeln, Motorboote)	Ja	Kein relevanter Einfluss
Fischerei / Angelsport	Ja	Kein relevanter Einfluss
Sonstige (Ggf. benennen, z. B.: Uferrandwanderweg)	Nein	

Sonstiges		
	vorhanden (ja/nein)	Bewertung / Beschreibung, ob ein relevanter Einfluss auf die Badegewässerqualität vorliegt
Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Gewässer	häufig	Z. Zt. kein relevanter Einfluss. In den 90er Jahren gab es eine erhöhte Konzentration von fäkalcoliformen Keimen, hervorgerufen durch Gänse-Fäkalien.
Fischbesatz	gering	
Zerkarien (Entenfloh; verursacht Badermatitis)	Nein	nicht bekannt
Verunreinigung in Sedimenten (auch länger zurück liegende V.)		
- mikrobiologisch	Nein	
- chemisch	Nein	
- Bauschutt	Nein	
- Gerätschaften	Nein	
- Sonstige	Nein	
Werden Verunreinigungsquellen außerhalb des eigenen örtlichen Zuständigkeitsgebietes vermutet?	Nein	

Zusammenfassung zu den relevanten Belastungen für das Badegewässer:

Aufgrund der Charakteristika kann davon ausgegangen werden, dass eine hygienisch nachteilige Belastung des Sees nicht aus Zuflüssen oder Zuläufen erfolgt. Sofern eine hygienisch nachteilige Belastung des Badegewässers festgestellt wird, resultiert diese ausschließlich:

- durch Badegäste, Surfer und Segler
- Wassergeflügel (Graugänse) und andere Tiere wie z. B. Ratten

3.3 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien

	Befund, Einschätzung, Bewertung	Hinweise
Beobachtete Wasserblüten durch Cyanobakterien innerhalb der letzten vier Jahre	keine	
Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen bei Cyanobakterien	gering	
Sonstiges		

3.4 Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makroalgen und/oder Phytoplankton

Art der Belastung	Befund, Einschätzung, Bewertung	Hinweise
Makroalgen (z. B.)		
Fadenalgen u.a.		gering
Weitere		
Phytoplankton		
Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen von Phytoplankton	keine	
Sonstiges		